

1688 Februar 17., Zug

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER AMMANN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN [DEN FRANZ.] AMBASSADOR [ANTOINE-MICHEL] TAMBONNEAU

"Jl y a environ dix Jours que J'ay pris la liberte de mander a V.^{re} Ex^{ce} que mon fils le Cadet [Johann Franz Zurlauben] estoit allé a Ury dans l'intention de Voir s'il pouvoit s'accomoder avec le resident de Venise [Gerolamo Squadroni], a Cause de l'offre qu'on luy a faict d'une Compagnie et de la charge de Maior du regiment [von Oberst Sebastian Peregrin Schmid], sur ce ils [se] sont accordes avec M.^r le resident de Venise, et Commance a Lever sa Compagnie, Je luy ay pour ma part asses prefiguré le long Voyage qu'il entreprend, il a Tousiours eu ... [l'intention de s'engager] davantage dans le mestier de la guerre, et Comme en france il n'a ... pas peu Trouver presentement le moyen d'estre employe ... Cela l'a ... davantage poussé d'accepter la susdite Condition, et d'autre part il a Tesmoigne Tousiours quelque affection pour l'ordre de Malte. Je ne scay plus rien faire que remettre tout ... au Grand Dieu et prier sa divine Maieste, de le seconder dans son desseing de sa Benediction et assistance, et moy Je me Confirme de rester Comme tousiours tres Cordialement ...".

Konzept, mit zahlreichen Korrekturen und Einschüben. - AH 94, 46

1669 Januar 5., Zug

A

ORTSSTIMME VON STADT UND AMT ZUG FÜR KARL KONRAD VON BEROLDINGEN BEZÜGLICH DES KAUFES DER GERICHTSHERRSCHAFT MAGLIASO¹

"Wir Aman Und Rath der Statt und Amt Zug Urkhudent hiemit, demnach unns der ... [alt] Landtschreiber und Landthaubtman Zue Lauwis Carl Cuenrath von Beroldingen, Ritter, und Obrister ... bitten lassen. Weilen Er in einem gewissen Jn dem Viertel [=Pieve] Agino [=Agno] ein stundt wegss Von Lawis [=Lugano], Ligenden Jn 20 feürstetten bestehenden dorff Maiasso [=Magliaso] genandt, das alte dismahlen Ruinierte Schloss sambt der Müli und noch einer behaussung [1667] an sich gebracht, und nit allein die alte gebüw widerumb Renovieren, sonder mit gelegenheit noch mehrerer heüsser Und güetter alldortten Zue erhandt-

len und Zuebuwen bedacht. Wir wolten uns Gnädig gefallen lassen, Jhm und seinen Erben angedeütess dorff Maiasso; und was Er alldorten vermehren möchte Also Zue Privilegieren und Zue befryen, wie gegen den Dörffern Morco[te] und Vico[morcote] auch beschechen [d.h. wohl, Beroldingen wünschte sich für seine Gerichtsherrschaft Magliaso die gleichen Rechte, wie sie Morcote und Vicomorcode besassen], welchess Er für ein hohe Gnad und Gunst erkhenen und die selbe gehorsambd Zuebeschulden Jhme üsserst angelegen sein lassen werde. Und wan nun wir betrachtent einesstheilss sein H. Obristen von Beroldingen träffendlichen Qualiteten und Er die selbigen der hohen Oberkeitten [d.h. den in Lugano reg. Orten] best seines vermögens Zue diensten angewendt, sich auch gegen den underthanen der Enden ... in allweg guettwillig erzeigt. Andertheils aber dass solch sein begeren von keiner bösen Consequenz und aber kleiner Jmportanz und nichts Newes ist, Angesechen der gleichen den besagten dörffern Morco und Vico hiemit den underthanen [=Dorfgenossen] selbst bewilliget worden, derohalben wir für uners Orths Stim Jhm solche von seinet wegen beschehenen Jnstendiger bitt, und angelegenheit Einheilig Willfahret, und Uhrkhundt, dass das dorff Maiasso und was Alldorten wirdt vermehret, solle befreyet und Jm Obristen von Beroldingen die Judicatur über dasselbige mit dem gewüsen Zill und Mass wie ess die von Morco und Vimorco geniessen übergeben sein. Also und dergestalten das bemelter Obrist von Beroldingen Wie auch sein geliebter Brueder Sebastian Ludwig von **Beroldingen** Landtshauptm. des Thurgöwss und Jhre Erben Jn den Posses deselbigen dorffes, wie es nun ist und werden möchte, unnd in alle Praerogativen digniteten und titul Jngesetzt seyen wie Grichtssh. Und von Rächts wegen Zue stehen, und Jnsonderheit alle die Exemption und freyheiten geniessen sollen, Welche sye Freydörffer Morco und Vimorco besessen und besitzen, Jedoch alles mit Volgenden Reservat und anhang dass dieses Dorff Maiasso, weder Jez noch Jnnkünfftig Zeitten, weder von dem Viertel Agino, noch der Landtschafft Lawis die Steühren und Manschafft halber gesünderet werden, und das demnach den hohen Oberkeitten noch fernerss allein Zuestehen solle, wass derselbigen von Eigenschafft wegen gebürth als da ist Malefiz und von den Dependierenden sachen Confiscation Bandidierung hoher Wildtban und was noch weitterss Juribus sepremi[!] Domitj Zuegethan, Wir mit mehrerem Particularitete der beyligenden Extract auss dem decrettenbuech Specificiertt. Das titul und Criminal aber solle oblanttender Massen, dem Obristen und Landtshauptman von Beroldingen und Jhren Erben, wie die von Morco und Vimorco freyheiten vermögen Zuestendig und verbleiben, fernerss soll vermelter Obrister und Landtshauptm. von Beroldingen und Jhren Erben, Zue geeignet sein der klein wildtban, old fang, nit allein in dem bezirckh des Communs Maiasso sonder auch in den derridoris beyden nechstgeleg-

nen Dörffern Caslano und Puria [=Pura] dergestalten wass ussert Jhnen Jn den selbigen Niemandt keine Hassen, Fühss, Tächsen, Räbhüener und Wachtlen, noch andere fögell schiessen noch fangen sollen; Und seie derohalben solchess andern bey gebührender Straff verbietten mögen. Befehlen darbey Unsern Landtvögten [- Landvogt von Lugano war damals Johann Franz **Betschart** -] und Gesanten, dass seye bey diser erkhandt-nuss und freyheiten die obvermelten Beroldingen schützen und schirmen sollen. Alles Jn krafft diss brieffs darauff wir dessen Zue Zeügnuss Unserss Orths Secret Jnsigil trukhen lassen."

"PS: Uderm H. Amman [und] Landtshauptman [von Zug, Karl] **B r a n d e n b e r g**; Soll vor Statt undt Ampt Rath, vill weniger vor den 4 gmeinden [d.h. den Gemeinde-versammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] Vor dem aussen-gab Nit abgelesen worden sin".

1) s. EA VI 1, 1403 Art. 62

Kopie, mit Dorsualnotiz vom Zuger Statthalter **Beat Jakob I.** Zurlauben AH 94, 47-48 - Blatt 48^r leer

9

1676 August 9.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Umb die freündt Eydtnossische Vertrauwliche Communication dessen wass von den 3 Lobl. Orthen aus Brunnen [d.h. von der daselbst am 5. August 1676 stattgefundenen Tagsatzung der III kath. Orte UR, SZ und UW, zu der auch Zug eingeladen worden war, daran aber nicht teil-nahm]¹, und Zu vor von ... [Landammann und Landrat von] Schwytz an Eüch ... gelanget, Thund dafür Wir Eüch freündtlichsten dankh vermelden, und darbey antwortlich benachrichtigen, das von gedachten 3 Lobl. Orthen Unss auch ein schreiben einkommen, durch welchess Sie Unss einen Tag bestimmet, und Unss auf Mittwuchen [den 12. August]² durch Unsere Mittel in Lobl. Statt Zug dem Probsatz der Philipphaleren³ bey-zuwohnen einladent, mit Verdeüten, alss bescheche ess deme gemäss, wie Jüngst Zu baden [an der am 5. Juli 1676 begonnenen Jahrrechnung]⁴ were berathschlaget worden, darvon aber Unsere daselbst geweste HH. Ehrengesandte [Eustach von **Sonnenberg** und Aurelian **Zurgilgen**] nichts wüssen wollen, wie Jhr ... ess selbsten auch deme entgegen Zu seyn vermeinet, wass Zu Baden seye deliberiert worden, das dan auch Jemand Von Zürich darbey erscheinen solte, haben Sie Unss einige Meldung nit gethan, und

17
17